

Symposium

TRANSFORMATIONEN Vom „Heimatschutz“ zur „Baukultur“

Freitag, 30. Oktober 2009
TU Graz, HS II
Rechbauerstraße 12, 8010 Graz

Der Verein Baukultur Steiermark nutzt sein 100-Jahr-Jubiläum zur Spurensuche und Standortbestimmung im Rahmen eines interdisziplinären Symposiums. Er richtet den Blick nach rückwärts zu seinen Wurzeln und nach vorwärts zu den Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft. Begriffe wie „Heimat“ und „Schutz“ sollen dabei auf ihre vergangene und aktuelle Bedeutung hin überprüft und das heutige Verständnis von „Baukultur“ in einer globalisierten Welt nach seinen Inhalten und Positionen befragt werden.

1909 hervorgegangen aus der internationalen Heimatschutzbewegung, hat sich der „Verein für Heimatschutz in Steiermark“ (2002 umbenannt in „Baukultur Steiermark – Heimatschutz in der Steiermark“) im Laufe des 20. Jahrhunderts immer wieder vehement zu Problemen des Bauens und der Erhaltung der gebauten Umwelt geäußert.

Das Symposium soll eine kritische Auseinandersetzung mit Fragen ermöglichen, die für die Gegenwart aktuell sind: Was waren vor hundert Jahren die Beweggründe und Motive des „Heimatschutzes“, welche Bedrohung schien vorzuliegen, um die „Heimat“ schützen zu müssen? Und welche dieser Inhalte haben 100 Jahre nach der Gründung noch Aktualität, von welchen haben wir uns längst verabschiedet? Darüber hinaus soll ein Blick auf geplante Forschungen zur politischen Verstricktheit der Heimatschutz-Protagonisten vor und nach 1938/1945 geworfen werden.

In einer vernetzten, globalisierten Welt, in der sich die Bilder aus allen Teilen der Welt immer ähnlicher sehen, wächst umso mehr die Sehnsucht nach dem „Lokalen/Regionalen“, nach dem „historisch Gewachsenen“ und „Ursprünglichen“ bzw. nach Identifikationsmöglichkeiten in der gebauten Umwelt. Deshalb soll im zweiten Teil des Symposiums nach dem heutigen Begriff von Baukultur zwischen dem „Regionalen“ und dem „Globalen“ gefragt werden sowie nach der Rolle, die gemeinnützige Organisationen in der Vermittlung von Architektur und Baukultur spielen können.

Im Vorfeld von Jubiläum und Symposium wurde das umfangreiche Vereinsarchiv, in dem 100 Jahre steirischer Architektur- und Kulturgeschichte gespeichert sind, dem Steiermärkischen Landesarchiv übergeben. Die Kunsthistorikerin Antje Senarclens de Grancy hat im Auftrag des Vereins mit der Sichtung und Aufarbeitung des Archivs begonnen, ein umfangreiches Forschungsprojekt soll folgen.

Veranstalter

Verein Baukultur Steiermark – Heimatschutz in der Steiermark, www.baukultur-steiermark.at

Konzeption

Günter Koberg in Kooperation mit Antje Senarclens de Grancy

Partner

Fakultät für Architektur der TU Graz, Institut für Geschichte / Abt. Zeitgeschichte, KF-Universität Graz
Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie, KF- Universität Graz, stadtmuseumgraz, Verein CLIO
HDA Haus der Architektur Graz, Zentralvereinigung der Architekten Österreich – Steiermark,
Volkskundemuseum am Universalmuseum Joanneum, Verein Freunde des Volkskundemuseums,
Akademie Graz, Forum Stadtpark

Kontakt

Günter Koberg, Tel.: +43/ (0)316 / 877-4155, E-mail: baukultur@steiermark.at

Wir danken unseren Förderern: BMUK - Sektion VI – Kunstangelegenheiten, Land Steiermark, Stadt Graz und Schweizer Heimatschutz.

PROGRAMM

9.00 h

Empfang

9.15 h

Begrüßung

durch den Obmann des Vereins Gunther Hasewend

9.30 h

Heimatbegriff und österreichische Heimatschutzbewegung

Bernhard Tschofen (Tübingen)

10.15 h

Konservative Reform. Die Anfänge des Vereins für Heimatschutz in Steiermark

Antje Senarclens de Grancy (Graz)

11.00 h – 11.30 h Pause

11.30 h

„... auf heimatlicher Grundlage ...“

Viktor Geramb und der Verein für Heimatschutz in Steiermark

Helmut Eberhart (Graz)

12.15 h

Blut & Boden, Heim & Herd aus psychoanalytischer Sicht

Rainer Danzinger (Wien, Graz)

13.00 h – 14.00 h Mittagspause

14.00 h

Schweizer Heimatschutz: Vom Verhinderer zum Ermöglicher

Monika Suter (Zürich)

14.45 h

Über Baukultur und das Dazwischen

Arno Ritter (Innsbruck)

15.30 h

Immer gewesen zu sein, was ich bin und doch so anders als ich war.

Identität und Transformation unserer gebauten Umwelt

Andreas Ruby (Berlin)

16.15 h

Die Aufgaben/Rolle der NGOs in der Architektur/Baukulturvermittlung

Barbara Feller (Wien)

17.00 h Pause

17.30 h-18h30

Podiums- und Publikumsdiskussion

„Ausblick auf die Zukunft des Vereins BauKultur Steiermark“

Gemeinsamer Abend

.....

Exkursion in die Südsteiermark

Samstag, 31.10.2009

Abfahrt um 8.00 h vor der TU Graz, Rechbauerstraße 12

Aufgrund beschränkter Platzanzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Dies kann telefonisch unter 0316/877-4155 oder per Mail unter baukultur@steiermark.at erfolgen.